

Ringvorlesung ***Kunst – Bildung – Migration***

WiSe 2011/12 Mo., 18 - 20 Uhr Raum: A8 0-001

In der Ringvorlesung sollen die drei Begriffe Kunst, Bildung und Migration aufeinander bezogen werden. Begriffe verstehen wir dabei nicht als abstrakte Konstrukte, die soziale Realität benennen, sondern selbst als Handlungen sprachlicher und sozialer Art; als umkämpfte Setzungen, die soziale Realität mit herstellen.

Die geladenen Referent_innen der Ringvorlesung reflektieren und befragen das Handlungsfeld zwischen Kunst, Bildung und Migration aus je unterschiedlichen Perspektiven und Kontexten. Sie sind aktiv in Schule und außerschulischen Arbeitsfeldern, in der Kunst, in kulturellen Projekten, in der Wissenschaft, in der Kunstvermittlung u.a.m. Sie beforschen und hinterfragen Vorstellungen, Politiken und Begriffe.

Wir gehen davon aus, dass in den gegenseitigen Reflexionen Aspekte und Seiten dieses Handlungsfeldes sichtbar und thematisierbar werden, die nicht nur auf bestehende Unterschiedlichkeiten und Schwierigkeiten im Umgang mit Migration in Kunst- und Bildungskontexten zeigen, sondern auch weitere Perspektiven der Verknüpfung denkbar machen.

Insbesondere interessiert uns dabei die Frage, wie die einzelnen Referent_innen die Rolle von Kunst einschätzen. Kann Kunst im Zusammenhang mit Bildung und Migration gedacht, einen Raum des Verhandelns, des Widerständigen und des Widerstreits herstellen?

(Koordination: Eva Sturm, Alexander Henschel, Manuel Zahn)

31.10. Eva Sturm

Drei komplizierte Begriffe. Einführendes zur Ringvorlesung

7.11. Nora Sternfeld

Kontaktzonen und Konfliktzonen.

Kunstvermittlung als Dissens in der Migrationsgesellschaft

14.11. Paul Mecheril

Kunst - Artikulation - Ermächtigung.

Migrationspädagogische Überlegungen

21.11. Seraphina Lenz und Dorothea Kolland

Werkstatt für Veränderung (Katalogpräsentation): Kultursensible Kulturarbeit

28.11. Hansel Sato

Performing Essentialismus auf der d12

7.12. (statt: 5.12.!)

EMMIR students

researches on migration: Poster Presentation

12.12. Rubia Salgado

Die Welt benennen:

Kritische Bildungs- und Kulturarbeit in der Migrationsgesellschaft

- 19.12.** Stefanie Oberhoff und Mousseka Lambert
puppet in a box II / EUROPA – ASIEN – AFRIKA
Internationale Kulturprojekte an der Schnittstelle Figurentheater, Animation und Soziale Intervention
- 9.1.** Ulrich Schötter
Herkunft und Hintergrund –
Zwischen (pädagogischer) Arbeit und (ästhetischer) Bildung
- 16.1.** Barbara Paul und Silke Wenk
Migrationen in Kunst und visueller Kultur aus geschlechterwissenschaftlicher Perspektive
- 23.1.** Jörg Kowollik
Migration und Theater –
ein theaterpädagogisches Modellprojekt in Oldenburg
- 30.1.** Markus Schega
Auf der Suche nach RaumX –
Diversity und die „Wahrnehmung der Wahrnehmung“ an einer Grundschule in Berlin-Kreuzberg
- 6.2.** Prüfung